

RUDOLF BUCHBINDER

Klavier

Rudolf Buchbinder, mit fünf Jahren der jüngste Student, der jemals an die Wiener Musikhochschule aufgenommen wurde, begann seine umfassende Karriere als Kammermusiker. Inzwischen musiziert Rudolf Buchbinder weltweit mit allen großen Orchestern und Dirigenten und ist regelmässiger Gast bei den Salzburger Festspielen und anderen bedeutenden Festivals.

Rudolf Buchbinders Repertoire ist umfangreich und schließt auch zahlreiche Komponisten des 20. Jahrhunderts ein.

Er legt besonderen Wert auf die akribische Arbeit der Quellenforschung. Er verfügt u.a. über 18 komplette Ausgaben der Sonaten von Ludwig v. Beethoven, hat eine umfangreiche Sammlung von Erstdrucken und Originalausgaben und ist im Besitz von Kopien der eigenhändigen Klavierstimmen und Partituren der beiden Klavierkonzerte von Brahms. Rudolf Buchbinder hat sich der klassisch-romantischen Literatur mit Hingabe gewidmet, aber auch selten gespielte Stücke – wie zum Beispiel die Sammlung der von 50 österreichischen Musikern komponierten Diabellvariationen – auf Schallplatte eingespielt.

Über 100 Platten dokumentieren Größe und Vielfalt von Buchbinders Repertoire. Besonderes Aufsehen erregte Buchbinders Einspielung des Klavier-Gesamtwertes von Joseph Haydn, die mit dem "Grand Prix du Disque" ausgezeichnet wurde.

Mittlerweile zieht Rudolf Buchbinder Live-Konzert-Mitschnitte Studioaufnahmen vor. Sein Zyklus sämtlicher Klavierkonzerte von W.A.Mozart mit den Wiener Symphonikern, live mitgeschnitten im Wiener Konzerthaus, wurde vom bedeutenden Kritiker Joachim Kaiser als CD des Jahres 1998 gekrönt. Zum Johann-Strauss-Jahr 1999 hat Rudolf Buchbinder eine bemerkenswerte CD mit Klavier-Transkriptionen mit dem Titel „Waltzing Strauss“ eingespielt. Als letzte künstlerische Herausforderungen auf dem Gebiet Schallplatte hat Rudolf Buchbinder die beiden Klavierkonzerte von Johannes Brahms mit dem Royal Concertgebouw Orchestra unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt aufgenommen und mit den Wiener Symphonikern als Solist und Dirigent die 5 Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven.

Zum wichtigen Anliegen wurde für Rudolf Buchbinder die Interpretation des "Neuen Testaments" der Klaviermusik: also die zyklische Wiedergabe aller 32 Sonaten Beethovens, die er in über 30 Städten – darunter München, Wien, Hamburg, Zürich, Buenos Aires – aufgeführt hat.“ Rudolf Buchbinder erweist sich einmal mehr als einer der wichtigsten und kompetentesten Beethovenspieler unserer Tage“ hieß es dazu in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Höhepunkt der Saison 2005/2006 waren Konzerte mit den Wiener Philharmonikern bei den Wiener Festwochen mit zwölf Mozart Klavierkonzerten, die auch auf DVD aufgezeichnet wurden.

Seit 2007 ist Rudolf Buchbinder Intendant der Festspiele Grafenegg.

In seiner Freizeit beschäftigt sich Rudolf Buchbinder mit Literatur und Bildender Kunst, betätigt sich, wenn ihm zwischen Konzertreisen und Probenterminen noch Zeit bleibt, selber als passionierter Amateurmaler.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.buchbinder.net